ODENWALD KURIER

Zeitung der DKP für den Odenwald August 2023

Guten Tag!

Jeder merkt es, jeder weiß es, unsere Regierung ist nicht mehr fähig, die grundlegenden Bedürfnisse unserer Gesellschaft zu regeln und zu gestalten. Bildung und Gesundheit werden zusammengespart. Stattdessen befinden wir uns im Kriegsmodus, dem alles geopfert und untergeordnet wird. Vorrangiges Ziel ist die Aufrüstung der Ukraine und die Entwicklung der Bundeswehr für internationale Einsätze, auch vor den Küsten Chinas.

Aufkommender Kritik begegnet Außenministerin Annalena Baerbock (Bündnis 90/Die Grünen) mit: „Die Unterstützung der Ukraine dürfe nicht gegen soziale Probleme in Deutschland ausgespielt werden, beides habe nichts miteinander zu tun. Die gestiegenen Preise in Deutschland und der damit verbundene sinkende Wohlstand würde nicht mit dem Krieg in der Ukraine zusammenhängen“. Wir sagen: **Doch, das hängt damit zusammen!**

Hochrüstung oder Sozialstaat

Frau Baerbock hat ihr bruchstückhaftes Studium in den USA absolviert, und das einzig Sichere ist, dass sie ***Interessen fremder Regierungen bedient*** und die eigene Bevölkerung geringschätzt. Bekannt ist ihre Aussage: „Wenn ich Menschen in der Ukraine das Versprechen gebe:

"Wir stehen mit euch zusammen, so lange, wie ihr uns braucht", dann will ich das auch einhalten - egal, was meine deutschen Wähler denken, ich will gegenüber den Ukrainern Wort halten.“ ***Wobei die Bevölkerung der Ukraine unter einer Verlängerung des Krieges auch weiter leidet.***

Immer mehr Rentner müssen Grundsicherung beantragen, um über die Runden zu kommen. So ist die Anzahl der Empfänger von Juni bis September 2022 innerhalb von drei Monaten von 628.570 auf 647.515 gestiegen. Das sind 18.945 Personen mehr.

Die Armut von Kindern und Jugendlichen steigt unentwegt und zeigt einen historischen Höchststand. So zeigen die aktuellsten Daten aus 2021, dass 21,3 Prozent und damit mehr als 2,9 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Familien aufwuchsen, die über weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens verfügten.

Eine Alleinerziehende mit einem Schulkind musste mit weniger als 1.489 Euro monatlich auskommen, ein Paar mit zwei Schulkindern lebte von weniger als 2.405 Euro.

Gerade haben wir erlebt, welchen Stellenwert die Ampel-Koalition dem Problem der Kinderarmut beimisst. Die zwölf Milliarden Euro, die Familienministerin Lisa Paus veranschlagt hatte, wurden mit Rücksicht auf die FDP von Finanzminister Christian Lindner auf 2 Milliarden Euro heruntergestrichen. Eine armutsfeste und bedarfsgerechte Kindergrundsicherung ist teurer und würde eher 20 als zwölf Milliarden Euro jährlich kosten.
Das sind nur wenige Beispiele dafür, dass die Bedürfnisse und Nöte der Bevölkerung in der Regierungspolitik nicht vorkommen.
So ist es, so muss es nicht bleiben!

R. Weber

Monopoly mit Steuergeld

Wer kann mehr? Diese Frage stellt sich aufgrund der in die Öffentlichkeit gelangten Verschwendung unserer Steuergelder.
Hat nicht der geniale ehemalige Verkehrsminister Andreas Scheuer bei seinem PKW-Maut-Debakel 243 Millionen Euro in den Sand gesetzt. Inzwischen wurde er aus dem Verkehr gezogen. Dem konnte der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn nicht nachstehen. Insgesamt hat er mit seinen undurchsichtigen Maskengeschäften 425 Millionen Euro an Streitwert in derzeit laufenden Verfahren aufs Spiel gesetzt.
Ursula von der Leyen, ehemalige Verteidigungsministerin, steht wegen millionenschwerer Berater-Etats in der Kritik. Wegen eigener Unfähigkeit zahlte sie nach einem Gutachten des Rechnungshofes bis zu 150 Millionen Euro jährlich an Berater.
Aber sie kann noch viel mehr.
Als Präsidentin der EU-Kommission hat sie ihre Möglichkeiten in den Superlativ gesteigert. Mit Pfizer-Chef Albert Bourla hat von der Leyen per SMS-Nachrichten einen Milliarden-Deal eingefädelt und 5 Milliarden Corona-Impfdosen bestellt. Mittlerweile wurden in der EU ca. eine Milliarde Impfdosen verabreicht und der Rest wird, falls ausgeliefert, vernichtet, muss aber auf alle Fälle bezahlt werden. Kosten schätzungsweise 35 Milliarden Euro. Frau von der Leyen hat sich bei Biontech/Pfizer damit höchstes Ansehen erworben.
Dazu sagt man auch Korruptionsskandal!

P. J. Bosse

Ein Hessen für alle statt für den Markt und die Reichen
Aus dem Landtagswahlprogramm der hessischen DKP

In Hessen...
-... sind fast jede zweite Alleinerziehende und ihre Kinder armutsgefährdet, während allein im Taunus 590 Einkommensmillionäre wohnen. Wie viele Vermögensmillionäre es gibt, lässt sich seit Abschaffung der Vermögenssteuer nicht mehr feststellen.
-.... ist ein Großteil der Wohnungen in der Hand von Immobilienhaien. Vor allem in den hessischen Ballungsräumen fehlt bezahlbarer Wohnraum. Beschäftigte (nicht nur im Niedriglohnsektor), Rentner, Auszubildende und Studierende können wählen, ob sie horrende Summen für

Miete ausgeben, oder für Sprit, um zur Arbeitsstätte, zum Ausbildungsbetrieb, zur Hochschule oder auch zum Arzt zu pendeln.
-... steht in Wiesbaden das europäische Hauptquartier der US-Armee, das uns im Kriegsfall zum Angriffsziel macht.
In Kassel werden Panzer und anderes Kriegsgerät produziert - finanziert mit 100 Milliarden unserer Steuergelder. Die bräuchten wir dringend für soziale und ökologische Transformation, für Entlastungsmaßnahmen wegen der Energiepreise, für Rüstungskonversion und vieles mehr.
-... profitieren Rüstungskonzerne, wie Rheinmetall, Honeywell in Maintal, Krauss-Maffei Wegmann in Kassel, sowie Hensoldt Optronics in Wetzlar von Krise und von jedem Krieg, in den aus Hessen Waffen geliefert werden.
-... entscheidet die Multi-Milliardenfamilie Oetker über das Schicksal hunderter Familien der Arbeiter der Traditionsbrauerei Binding, die Luxuswohnungen weichen soll. Dabei würden neue Sozialwohnungen dringend gebraucht.
-... sind die Frauenhäuser chronisch überlastet. Hessenweit gibt es nur 750 Plätze, um Frauen und ihren Kindern Schutz vor Gewalt zu bieten. Nötig wäre mindestens das Doppelte, schätzen Expertinnen. Die Folge: Viele Frauen werden abgewiesen.

V.i.S.d.P.: Reinhold Fertig Hochstraße 31, 64720 Michelstadt
E-Mail rfan@mail.de